

Procter & Gamble Exkursion am 26.11.2020

Wegen dem andauernden 2. Lockdown durch die COVID-19-Pandemie trafen wir uns auch dieses Mal online, mit zwei Mitarbeitern aus dem internationalen Unternehmen „Procter & Gamble“.

Eva Brandstetter und Maximilian Wald, zwei Mitarbeiter eines der größten Konsumgüter-Konzerne der Welt, begrüßten uns zu unserer 2. Exkursion am 26. November 2020. Da normalerweise zur Begrüßung eine kleine Tour durch das Unternehmensgebäude gemacht wird, haben sie uns ein kleines selbstgedrehtes Video vorgespielt, um uns trotzdem die Räumlichkeiten und ihre Arbeitsatmosphäre näher zu bringen. Zu Beginn des Videos wurde uns das Gebäude des „The Icon Vienna“ neben dem Hauptbahnhof gezeigt, indem sich P&G befindet. Anschließend gab es einen kleinen Rundgang und Interaktionen mit verschiedenen Mitarbeitern, die Chill und Lunch Area durfte natürlich auch nicht fehlen, wo die Mitarbeiter ihre verdienten Pausen genießen können. Auch die derzeitige Werbekampagne beim Stephansdom wurde ins Video eingebaut.

Eine kurze Fragerunde über das Unternehmen war ein guter Einstieg in die Vorstellung und Präsentation von P&G. Die Geschichte vom ersten Vertrag 1837, über ihre PVP's (purpose values principles) bis hin zu den sechs verschiedenen Sektoren war sehr modern und interessant gestaltet. Ein weiteres Video zu einem der Leitthemen des Unternehmens „What if“ war eine schöne und innovative Weise uns P&G näher vorzustellen. Fakten wie, dass P&G eines der ersten Unternehmen war, das keine Tierversuche mehr gemacht hat und in ihrer Branche das führende Unternehmen sind, wenn es um Investitionen in F&E geht, haben neben ihrer breiten und tiefen Produktpalette sehr beeindruckt. Die Kampagne von Always mit dem Titel „Like a girl“ von 2014 war auch ein gutes Beispiel, um zu zeigen, wie sie die Verantwortung ihrer Reichweite für Frauen einsetzten.

Erst dieses Jahr haben sie den Menschen, die schwer von Hurrikane Laura getroffen wurden, mit dem Projekt „The Tide Loads of Hope“ geholfen, indem sie Unterstützung beim Waschen ihrer Wäsche geboten haben. Auch in den letzten Jahren waren ihnen Spenden für wohltätige Zwecke immer sehr wichtig. Natürlich hat das Unternehmen auch auf COVID-19 schnell reagiert und angefangen Masken in Deutschland zu produzieren.

Bevor wir an der Reihe waren unser Wissen ein bisschen auf die Probe zu stellen, haben die zwei Kollegen unsere, oft auch kritischen Fragen, ehrlich und ausführlich beantwortet. Unsere Aufgabe bestand, nach einer informativen Präsentation des „Always Cup“, eine kurze Marketingstrategie für diesen in Gruppen zu entwickeln. Während wir genug Zeit zur Verfügung hatten und auch Max und Eva für Fragen offen waren, hatten wir Spaß etwas Interaktives zu machen. Danach waren die 5-minütigen Präsentationen interessant, auch um die Ideen der anderen anzuhören. Anschließend an das nützliche Feedback wurde eine Gruppe als Gewinner gekrönt und wird ihren Preis in Form von Goody-Bags durch die Post bekommen.

Zum Abschluss haben wir noch hilfreiche Informationen und Tipps für den Bewerbungsprozess von P&G für unseren weiteren Weg erhalten. Nach letzten Fragen und dem Angebot ihnen auch per E-Mail Fragen zukommen zu lassen, haben wir uns bei Eva und Max bedankt und verabschiedet.

Meine Meinung nach war diese Exkursion außerordentlich lehrreich, informativ und trotz den Umständen sehr gut umgesetzt und organisiert. Ich kann mir auf jeden Fall vorstellen, dass es nicht das letzte Mal war mit Procter & Gamble in Kontakt zu sein oder zu kommen.